

## Eine neue Borkenkäfer-Gattung.

Von Oberpostrat Formánek in Brünn.

Herr H. K. Donisthorpe in London hat mir einen in den Warmhäusern im botanischen Garten in Kew gesammelten Borkenkäfer übermittelt, welcher den Uebergang von der Gruppe der *Eccoptogastrini* zu den übrigen Gruppen darstellt. Der Halsschild desselben ist wie bei den Arten der Gattung *Eccoptogaster* Herbst an den Seiten kantig gerandet, die Flügeldecken sind jedoch am Ende dachförmig nach abwärts gewölbt, das Abdomen steigt nach hinten nicht auf, sondern verläuft horizontal, die Außenseite der Schienen ist nicht glattrandig, sondern der ganzen Länge nach gezähnt. Habituell den Arten der Gattung *Cryphalus* Erichs. ähnlich, besitzt derselbe in der Mitte des Vorderrandes des Halsschildes acht kleine, fast gleichgroße Zähnen, die Oberseite des Halsschildes ist ähnlich wie bei den Arten der Gattung *Ips* Degeer skulptiert. Demnach stellt der Käfer den Vertreter einer neuen Gattung dar, für welche ich den Namen *Cryphaloides* in Vorschlag bringe.

### *Cryphaloides* Donisthorpei n. sp.

Gestreckt rotbraun, die Fühler und Beine rötlich. Der Kopf quer-oval, von dem Halsschilde vollkommen bedeckt. Die Augen quer, nicht ausgerandet. Die Fühler plump mit dreigliedriger Geißel, das erste Glied stark angeschwollen, parallelseitig, das zweite länger als breit, gegen die Spitze verbreitert, das dritte stark quer, fast dreimal so breit wie lang, die Keule kreisrund, mit geraden Quernähten, nur der erste Ring glänzend. Der Halsschild wenig breiter als lang, die fast parallelen Seiten und der gerade abgestutzte Hinterrand durch eine feine, sehr deutlich erhabene Leiste gerandet, der im breiten Bogen verrundete Vorderrand in der Mitte mit acht kleinen, fast gleichbreiten, dornförmigen, vorragenden Zähnen geziert, der Quere nach stark gewölbt, der Länge nach bis etwa zur Mitte abgeflacht, sodann zum Vorderrande stark herabgewölbt, die Oberseite mit ziemlich groben, hie und da zu unregelmäßigen Runzeln zusammenfließenden Körnchen, die vordere Hälfte überdies mit wenigen eingestreuten Höckerchen bedeckt und mit ziemlich langen, aufstehenden, nach hinten wenig geneigten Börstchen besetzt. Das Schildchen klein, punktförmig. Die Flügeldecken etwa um ein Drittel länger als breit, so breit wie der Halsschild, mit gerader Basis und rechtwinkligen Schultern, die Schulterbeule schwach aber deutlich, die Seiten bis zum letzten Dritteile parallel verlaufend, sodann im breiten Bogen verrundet, der Quere nach stark gewölbt, die Längswölbung bis etwa zum ersten Dritteile unbedeutend aufsteigend, sodann zur Spitze stark, dachförmig abfallend, in feinen Streifen mäßig stark punktiert, die Streifen am Absturze deutlicher vertieft, die Zwischenräume flach von feinen, auf der vorderen Hälfte und an den Seiten deutlicheren Runzeln lederartig durchsetzt und mit einer Längsreihe gelblichweißer aufstehender Börstchen geziert. Die Beine plump, die Schienen gegen die Spitze verbreitert, deren Außenseite gezähnt, die der Spitze zunächst liegenden drei Zähne stark entwickelt. Long.: 1,8—2 mm.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Formanek [Formánek] Romuald

Artikel/Article: [Eine neue Borkenkäfer-Gattung. 91](#)